

	<p>Objekt: Realgar</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Mineraliensammlung</p> <p>Inventarnummer: III 80 B</p>
--	---

Beschreibung

Der Realgar, auch rote Ochsenblende, Rubinschwefel, Grubenschmand oder Rauschrot genannt, hat eine Rot-Orange-Gelbe Färbung. Das Mineral ist sehr feinkörnig, vereinzelt erkennt man sehr kleine rote Kristalldrüsen. Der Bruch ist kleinmuscheliger, splitterig. Das Mineral ist leicht schmelzend, bei bläulich-weißer Flammenfärbung. Der Realgar hat einen Knoblauchgeruch, in bestimmten Lösungen ist er löslich. Das beschriebene Mineral wurde auf Korsika gefunden. Andere mögliche Fundorte für Realgar sind die Schweiz, USA, Rumänien oder Italien.

Bereits im Altertum wurde Realgar als Pigment zur Herstellung von Farbe genutzt.

Grunddaten

Material/Technik: Mineral aus Arsen und Schwefel
Maße: 4 cm x 3,2 cm x 2,6 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1950er Jahre
wer
wo Korsika

Schlagworte

- Monoklines Kristallsystem
- Realgar